Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Skibrüchig

Nein, es ist kein Druckfehler. Denn was schiffbrüchig heißt, weiß so ziemlich jedermann, wenn auch gottlob meist nur aus der Literatur. Diese bringt einem ja unerträgliche Dinge so gern in erträglicher Form zur Kenntnis. Nach längerem Umhertreiben auf dem letzten Brett seines vormaligen Fahrzeuges wird man da auf eine Insel gespült und findet dort, wenn man Robinson heißt, seinen Freitag, ist man Hüon de Bordeaux, seinen Scherasmin, oder, wenn die betreffende Insel Salas y Gomez heißt, obzwar man es dannzumal nicht weiß, die nötigen Schiefertafeln - sind es neun oder zwölf? es stehen mir die Quellen nicht zu Gebote, denn bis zu Chamisso versteigt sich keine Klinik um darauf in Terzinen seine ersten, vorletzten und letzten Impressionen über das Unheil für eine glücklichere Nachwelt zu fixieren.

Mit dem Skibrüchigen ist es wesentlich anders: er wird nicht verschlagen, sondern zerschlagen und verwandelt sich in einer Sekunde, sei er nun Anfänger oder Kanone, in ein Bündel von Schreck und Schmerz. Dem Brett, von dem der Schiffbrüchige sich auf festes Land rettet, gleicht der Rettungsschlitten, auf den der Skibrüchige gleich seinem eigenen Leichnam geschnürt wird, wie die Krieger der alten Zeit auf ihren Schild: zur Seite werden die Waffen gebunden, mit denen die Altvorderen ihre Feinde bezwangen, mit denen der moderne Sportler sich selbst zur Strecke gebracht hat, und dann geht es, Kopf voran, dem nächsten Arzte zu. Erst ist nur blauer Himmel über einem, dann mischen sich Tannenwipfel ins Panorama und Menschengesichter, aus denen man liest, was man selber dächte, wäre man, so Gott es gewollt hätte, an ihrer Stelle: Gottlob bin ich noch ganz!

Mit «skibrüchig» sind also nicht die gemeint, deren Bretter zerbrochen sind. Ich muß an jene Frau denken, die ihr Zimmertännchen fallen ließ, daß der ganze hoffnungsgrüne Wipfel abbrach, worauf sie meinte: «Es wär mer ietz fasch na lieber, de Topf hett gloo!» Mir auch, und als der Arzt sich erbot, den Heimtransport der Ski zu besorgen, hätte ich diese Dinger am liebsten dem Sportparadies Arosa, aus dem ich so jählings vertrieben wurde, zur Verfügung gestellt.



In der Forschungsstelle der britischen Wäschereien wird ein Verfahren zur Reinigung schmutziger Wäsche mit Ultraschall entwickelt.

d Muetter hät Wösch!

Kleine Geschichte aus Ciarino

Dondina, ein alter Ciariner, arbeitet als Handlanger bei einem Kanalaushub. Da er wegen seiner außergewöhnlichen Körperfülle nicht mehr leistungsfähig ist, erhält er nur den geringen Lohn von 75 Rappen die Stunde.

Seine Aufgabe besteht darin, die runden Schottersteine aus dem trockenen Flußbett in seinen Schubkarren zu heben und auf die Dammböschung zu schieben. Das tut Dondina mit seiner ihm eigenen Gemächlichkeit, ohne sich im geringsten anzustrengen. Er ist im Prinzip gegen das Schwitzen. Wenn ein Stein so schwer ist, daß er ihn nicht

ohne einige Mühe in seinen Stoßkarren heben kann, so rollt er ihn auf die Seite, zieht einen Rötel aus der Tasche und malt die Zahl 80 darauf. Damit gibt er seinen Entschluß kund, daß er diese Mocken nur für einen Stundenlohn von 80 Rappen mit seiner Karrette schieben werde.

Aus einem Leumundsbericht

Gleichwohl darf gesagt werden, daß er in sittlicher Beziehung kein Engel ist und dazu Anlagen besitzt. EVA

P.S. Mit Rücksicht darauf, daß der Klient doch noch Anlagen zu einem Engel besitzt, wurde ihm der bedingte Straferlaß bewilligt!







Der obige Ausschnitt zeigt ein Menschenhaar, das mit einer beliebigen Personna-Klinge in 7 verschiedene Teile gespalten wird. Dieser Versuch wird als tägliche Fabrikprüfung vorgenommen. Demnach muss jeder Schnitt auf 1/160 mm genau rasieren.

Kein Wunder, dass Personna besser und weicher ausrasiert, als irgend eine andere Klinge. Ein Grund mehr, weshalb Personna das feinste Rasiergerät der Welt ist!

BEACHTEN SIE:

Führen Sie die PERSONNA-Klinge bei den ersten Rasuren extra leicht, da sie besonders scharf ist.

Die PERSONNA-Präzisionsklinge

- ist aus feinstem Edelstahl hergestellt
- ist hohlgeschliffen wie ein gutes Rasiermesser,
- ist durch die Krauman-Behandlung für längeren Gebrauch rostfrei ge-
- wird einzeln geschliffen und auf dem Lederband abgezogen,
- ist auch in halbautomatischer Blitzlade-Packung zum gleichen Preis erhältlich.

Versuchen Sie es noch heute mit PERSONNA-Klingen. (10 Stück nur noch Fr. 3 .-)

PERSONN

Das vollkommenste Rasiergerät, das je erdacht wurde

Hotel BAHNHOF-Terminus WINTERTHUR Platz

Moderne und gediegene Gaststätte. Bestgepflegte Küche. Spezialitäten. Sitzungszimmer und kleiner Saal. Ch. Gibel-Regez, Telephon 26061

Bruchleidende



nnden sichere Hilfe auch in schwierig-sten Fällen durch neuartige, bestbewährte Bruchbänder ohne Federn. Verlangen Sie gratis meinen "Wegweiser für Bruch-leidende" N2.

Ammann-Notz, Zürich Löwenstr. 31 (vorm. E. Lamprecht, früher Limmatqua

finden sichere Hilfe auch in schwierig-

ZÜRICH Waaggasse 4, beim Paradeplatz Schützengasse 5, b. Hauptbahnhof Grünpfahlgasse bei der Hauptpost Hammerstr. 69. Nähe Mustermesse

bekannt gut! Großer schattiger Garten, Saal mit prächtiger Aussicht auf See und Berge Fischküche * Mundige Weine Wädenswiler Spezialbier

Altbekannt,

Werner Messerli, Inhaber Großer Platz Telephon 956126



"Waldhaus" Sihlbrugg

(gegenüber dem Bahnhof.)

Rich züchte keine Güggell; aber ich präpariere sie für Zunge, Gaumen und Magen

Telefon 92 41 36 Familie W. R. Sieganthale.

Extra - Klasse



R. Achermann, K'chef Tel. (071) 46603



